

3. Rundbrief - Jänner 2017

Das Neue Jahr ist noch jung und wir möchten mittels diesem, unserem dritten Rundbrief die Gelegenheit nutzen, das Hauptaugenmerk auf das zu richten, was kommen wird. Bis dato waren die Veranstaltungen immer einer der letzten Punkte in unseren Rundbriefen, doch diesmal ist es umgekehrt: Indem wir sie an den Beginn stellen, möchten wir zeigen, wie viele unterschiedliche Aktivitäten möglich sind, wenn begeisterte Menschen sich gemeinsam für eine Sache stark machen.

Wem einige Teile der Auflistung bekannt vorkommen: Karin hat bereits für Facebook und die Freilerner-Seite neben einem Jahresrückblick 2016 auch eine Jahresvorschau 2017 geschrieben. Und wir haben uns erlaubt, dies als Vorlage zu nutzen. Viel Freude beim Lesen!

Zu Beginn gleich ein wichtiger Hinweis:

Details zu allen Terminen entnehmt bitte dem Kalender auf unserer neuen Website www.freilerner.at/kalender/! Ein Blick darauf lohnt sich!

Lini Lindmayer wird im **Jänner** im Westen Österreichs unterwegs sein und in **Tirol** Vorträge halten. Im Rahmen ihres Aufenthaltes gibt es auch ein Freilernerntreffen.

Anfang **Februar** treffen sich auch die Freilerner **Burgenland** bei **Heidelinde Haller** am Bio-Bauernhof. Am Samstag gibt es die Möglichkeit **Karin Siakkos** bei ihrem **Vortrag übers Freilernen** zuzuhören, am Sonntag gibt es ein Treffen für alle Interessierten.

Angedacht ist in diesem Monat (am **19.2.2017**) außerdem eine erneute Vorführung des Kinofilms **“Being and Becoming”** mit anschließender **Gesprächsrunde in Wien**.

Ebenfalls in **Wien** wird **André Stern** am **20. April** zugunsten der Initiative Freilernen 2013 nochmals einen Tages-Workshop halten. Wir freuen uns sehr über seine Unterstützung und auf zahlreiche Teilnehmenden! **Anmeldungen sind ab sofort unter veranstaltungen@freilerner.at möglich.**

Zu **Ostern** wird es am **MITANANDA H.O.F.** wieder ein **Frühlingsfest mit Vortrag** und Ostereier-Basteleien geben.

Vom **16. bis zum 20. Juni** findet wieder das Sommertreffen statt, diesmal **Freilernerntreffen Süd** genannt. Wir haben erneut die Örtlichkeiten des Pfadfinderlagers in **Leibnitz** reservieren können. Nähere Informationen und Details folgen in Kürze.

Zum **Sommerende** soll es auch wieder ein großes Treffen im **Waldviertel** geben, diesmal **Freilernerntreffen Nord** genannt. Wir sind schon sehr gespannt und aufgeregt, wo dieses Treffen diesmal stattfinden wird. Jedenfalls gibt es schon schöne Ideen und Möglichkeiten!

Im **Oktober** wird es auch einen weiteren Termin im **EKIZ in Graz** geben, zu dem wir alle interessierten Eltern sehr herzlich einladen möchten.

Die im letzten Herbst begonnenen Treffen in Wien und Niederösterreich wird es weiterhin einmal im Monat geben.

Nicht zu vergessen findet **jeden dritten Donnerstag im Monat das neue Freilerner Studio auf Mumble** statt. Der Livestream ist kostenfrei, für das aktive Mitwirken, Diskutieren und Fragen stellen gibt es die flexiblen Abos, mit denen man auch Zutritt zum virtuellen Freilerner Café hat.

Auch in den anderen Bundesländern sind wir dabei, regelmäßige Treffen zu initiieren. Dafür sind wir noch teilweise auf der Suche nach Ansprechpersonen für die jeweiligen Bundesländer, oder Unterstützung dort, wo sich schon jemand bereit erklärt hat Ansprechperson zu sein.

Wer also gerne Veranstaltungen organisiert oder sich berufen fühlt, selbst etwas auf die Beine zu stellen - wir freuen uns über eure Initiative und unterstützen euch gerne!

Was tut bzw. hat sich abseits dieser unzähligen Termine getan? Ein kleiner Überblick:

Gleich zu Beginn ein **kurzer Bericht zum aktuellen Stand der "Initiative Freilernen 2013"**:

Im Oktober erreichte eine der Familien eine durchaus erfreuliche Nachricht: Dem im letzten Rundbrief erwähnten Rekurs bzgl. der Einschränkung der Obsorge wurde stattgegeben. Allerdings wird das Verfahren nicht eingestellt, denn das Rekursgericht hat das Erstgericht aufgefordert, den Sachverhalt zu verbreitern. Dazu wurde dieses aufgefordert, Gutachten (sowohl psychologisch als auch pädagogisch) einzuholen. Kurz vor dem neuen Jahr erhielt die Familie also die Beschlüsse dafür. Auch hier wurde von der Familie Rekurs eingelegt, der erst vor knapp zwei Wochen abgegeben wurde. Somit darf man hier erneut auf die weiteren Schritte der Behörden gespannt sein.

Eine weitere Familie erhielt zu Jahresbeginn - nach einem ruhigen behördenfreien Jahr - ebenfalls die Aufforderung des Pflschaftsgerichts, ihre Tochter einem Gutachten zu unterziehen. Diese Familie ist noch unentschlossen, wie sie weiter vorgehen will.

Für eine andere Familie hat der Weg mit den Behörden eben erst begonnen: Aufgrund des Nichtablegens der Externistenprüfung für das vergangene Schuljahr erhielt die Familie zu Schulbeginn den Bescheid zum verpflichtenden Schulbesuch ihrer Tochter. Gegen diesen wurde Beschwerde eingelegt, diese jedoch abgewiesen. Derzeit befindet sich die Familie im Austausch mit der zuständigen Direktorin und ist erfreut über das angenehme Gesprächsklima.

Wie bereits im letzten Rundbrief erwähnt, sind alle Behördenschreiben anonymisiert auf unserer Website einsehbar. Allerdings im geschützten Bereich des Forums, wozu eine Vereinsmitgliedschaft notwendig ist.

Von der "Initiative Freilernen 2013" zum "prüfungsfreien Weg":

Seit dem Schuljahr 2013/14 waren die Gründungs-Familien der "Initiative Freilernen 2013" bemüht sowohl im direkten, persönlichen Kontakt mit den Behörden als auch über den Verfahrensweg für eine Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen zu sorgen.

Die Ziele der Initiative sind ident mit den Zielen des neu aufgestellten Vereins und werden von diesem nun weiter verfolgt. Die einzelnen Familien gehen ihren individuellen Weg weiter - manche außerhalb, manche innerhalb des Vereins.

Der im April stattfindende Workshop mit André Stern - der bereits dritte dieser Art! DANKE André! - wird also auch die letzte von der Initiative organisierte Veranstaltung sein. Der Großteil der Einnahmen, den André wieder spenden wird, deckt hoffentlich die noch ausstehenden Anwaltskosten.

Selbstverständlich werden wir auch weiterhin in den Rundbriefen über die Erfahrungen auf dem prüfungsfreien Weg berichten.

Was tut sich bzgl. Verein:

Der Verein wurde in den letzten Monaten dank unserer guten Vernetzung auf verschiedene Missstände von Behördenseite hinsichtlich des „häuslichen Unterrichts“ aufmerksam gemacht. Eine Gelegenheit, hier aktiv zu werden: der Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit, Recht und Forschung“ ist gerade dabei, entsprechende Briefe (sowohl an das Ministerium als auch an die jeweiligen Landesschulräte) aufzusetzen.

Schon lange machten sich einige unter uns immer mal wieder Gedanken zu einer **wissenschaftlichen Studie zum Thema „Freilernen/Frei-Sich-Bilden/Unschooling“**.

Und nun gibt es bereits die erste Möglichkeit dafür! Alles noch ganz am Anfang, aber wir freuen uns schon sehr, hier sobald wie möglich konkrete Angaben darüber machen zu können. In dieser Studie wird der Blick auf erwachsene Freilerner gerichtet.

Zur Zeit überlegen wir auch, ob wir eine zweite, größer angelegte Studie anregen wollen, die freilernende junge Menschen im schulpflichtigen Alter begleitet, und die wir als Alternative zur Externistenprüfung dem Ministerium vorschlagen könnten. Hier bedarf es noch mehr Vorarbeit.

Die Ergebnisse aus beiden Studien würden einen neuen erweiterten Blick auf die natürlichen Lernprozesse ermöglichen und so dem gesamten Bildungswesen zugute kommen!

Unser **Buch-Projekt „Lernen ist wie Atmen“** schreitet weiter voran - wir sind bereits auf Verlagssuche! Derzeit sind wir in Kontakt mit dem Kösel-Verlag, haben dort Interesse geweckt und wurden aufgefordert, ein paar Beispieltex te einzureichen! Nun harren wir gespannt seiner Antwort.

Unter www.lernen-ist-wie-atmen.net kann nun unter „Aktuelles“ die Entstehungsgeschichte mitverfolgt werden.

Zu guter Letzt:

Wir freuen uns sehr über das stetig wachsende Netzwerk der Freilerner. Seit Relaunch der Website Ende des Jahres und damit dem Beginn der Aufnahme von Vereinsmitgliedern haben sich bereits sechzig Familien angemeldet - Tendenz steigend!

Wir wünschen Euch allen ein inspirierendes, kreatives, kraft-gebendes und spannendes Jahr 2017 und freuen uns, wenn wir Euch im Forum, bei einem virtuellen Treffen oder persönlich kennenlernen oder wiedersehen!

Alles Liebe wünschen Euch allen
Karin Siakkos und Sigrid Haubenberger-Lamprecht

für das Team der Freilerner
www.freilerner.at

PS:

Wenn Ihr nach diesem reichhaltigen und bunten Ausblick noch Lust auf einen kurzen Rückblick habt:

Unter www.freilerner.at/2017/01/15/jahresueckblick-2016/ eine kurze Zusammenfassung, die es wert ist, gelesen zu werden.

Die alten Rundbriefe findet man übrigens hier zum Nachlesen: www.freilerner.at/rundbriefe/

PPS: Keinesfalls wollen wir mit diesem Newsletter belästigen!

Sollten Sie/Solltest Du an diesen Nachrichten nicht mehr interessiert sein, bitte ein Mail an: rundbriefe@freilerner.at. Einfach ein "Nein" in die Betreffzeile setzen und wir löschen Ihre/Deine Daten aus unserem Verteiler. Danke.